

## Angebote für Angehörige und Partner

Karl Heinz Möhrmann

Landesverband Bayern der Angehörigen psychisch Kranker e.V.

Jeder dritte Bundesbürger wird im Laufe seines Lebens mindestens einmal behandlungsbedürftig psychisch krank. Eine psychische Erkrankung trifft aber niemals nur den betroffenen Menschen allein, sondern immer auch die unmittelbaren Angehörigen mit. Diese sind aufgrund der Begleitsymptomatik einer solchen Erkrankung in manchen Fällen sogar schwerer belastet als der betroffene Mensch selbst. Mehr als die Hälfte der psychisch erkrankten und psychisch behinderten Menschen leben in ihrer Familie. Andererseits erfolgt die Behandlung immer noch weitestgehend personenzentriert. Die Angehörigen werden nur unzureichend mit einbezogen und sind mit ihren Problemen weitgehend alleingelassen. Die immer noch vorhandene Stigmatisierung psychischer Erkrankungen erschwert zudem die Kommunikation mit Dritten über die Erkrankung. Adäquate anderweitige Hilfsangebote fehlten. Daher erkannten Angehörige, dass sie sich selbst helfen mussten und schlossen sich in Selbsthilfegruppen und –vereinen zusammen. Daraus entstand die heutige Angehörigenbewegung mit gemeinnützigen Organisationen auf Landes- und Bundesebene.

Der Landesverband Bayern ist inzwischen mit ca. 2.200 Mitgliedern die größte regionale Selbsthilfeorganisation in der Psychiatrie in der BRD. Der LV vertritt Angehörigenvereine, Selbsthilfegruppen und Einzelmitglieder aus ganz Bayern. Der LV und seine Mitgliedsvereine werden ausschließlich von betroffenen Angehörigen ehrenamtlich geleitet.

Der Verband bietet, unabhängig von einer Mitgliedschaft, für Angehörige und Partner psychisch erkrankter Menschen folgende Leistungen an:

- Persönliche Beratung und Information hilfesuchender Angehöriger und Partner durch erfahrene Angehörige (Kompetenz der eigenen Betroffenheit)
- Landes-, Regional- und spezielle Thementagungen in ganz Bayern für Angehörige
- Vorträge für Gruppen, Vereine und andere interessierte Organisationen
- Psychoedukationskurse „Angehörige informieren Angehörige“
- Erstellung und Herausgabe von Ratgeberbroschüren für Angehörige
- Vermittlung in Selbsthilfegruppen

Zusätzlich werden für Mitglieder folgende Leistungen angeboten:

- Fortbildungsseminare für Angehörige
- Regelmäßiger Bezug der Zeitschrift „Psychosoziale Umschau“ und der Verbandszeitschrift „unbeirrbar“
- Kostenlose telefonische Erstberatung durch einen Fachanwalt für Sozialrecht
- Unterstützung der ehrenamtlich engagierten Leiter von Angehörigen-Selbsthilfegruppen und -vereinen durch Beratung, Fortbildungsveranstaltungen und Erfahrungsaustausch.

Ferner engagiert sich der Verband in konstruktiver Zusammenarbeit mit allen in der Psychiatrie tätigen Institutionen und professionellen Kräften für die Information der Öffentlichkeit über psychische Erkrankungen, in der Politik für die Verbesserung der Zustände in der Psychiatrie, und für die fortschreitende Inklusion psychisch erkrankter Menschen in die Gesellschaft.

LV Bayern ApK  
Pappenheimstr. 7  
D-80335 München  
Telefon: 089 / 510 86 325  
<http://www.lvbayern-apk.de>  
E-Mail: [lvbayern\\_apk@t-online.de](mailto:lvbayern_apk@t-online.de)